**Informationskampagne „Woche des Sehens“ startet am 08. Oktober**

Das Berufsförderungswerk Düren knüpft mit Angebot an Kampagnenziele an

Die „Woche des Sehens“ setzt sich jährlich bundesweit für mehr Aufmerksamkeit für sehbehinderte und blinde Menschen ein. Sie findet in diesem Jahr vom 08. bis 15. Oktober statt und schließt neben vielen Aktionen auch den „Welttag des Sehens“ (13.10.) und den „Tag des weißen Stocks“ (15.10.) mit ein. Die Informationskampagne ruft die Gesellschaft zu mehr Bewusstsein, Barrierefreiheit und Inklusion auf. Hier knüpft auch das Berufsförderungswerk (BFW) Düren mit seinem breiten Angebot an.

**Back to Worklife: Rehabilitationsangebot für Menschen mit Beeinträchtigung**

Das BFW Düren als Zentrum für berufliche Bildung bietet nun schon seit 61 Jahren eine Vielfalt bedarfsorientierter und flexibler Leistungsangebote, besonders für Menschen mit einer Sehbehinderung. „Unser Ziel ist es, diese Menschen auf dem Arbeitsmarkt einzugliedern bzw. bestehende Arbeitsverhältnisse zu sichern und den Betroffenen damit eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen“, so Geschäftsführerin Dr. Inge Jansen. In einem kostenfreien Erstgespräch können sich Interessierte jederzeit über Ihre Möglichkeiten informieren.

**Barrierefreies Angebot am BFW Düren – auch digital**

Um das breite Angebot des BFW Düren für sehbehinderte und blinde Menschen zugänglich zu machen, wurde auch auf die digitale Barrierefreiheit geachtet. Im vergangenen Jahr wurde die eigene Website (www.bfw-dueren.de) ganzheitlich überprüft und optimiert – so ist es nun zum Beispiel möglich, Schriftgröße und Kontrast auf der Website anzupassen. Es gibt außerdem einen barrierefreien Newsletter, der in zwei Varianten (als E-Mail-Newsletter und als barrierefreie Textversion für Screenreader) angeboten wird. Die Anmeldung erfolgt durch ein barrierefreies Formular unter [www.bfw-dueren.de/newsletter](http://www.bfw-dueren.de/newsletter). Der Social-Media-Auftritt wurde ebenfalls überarbeitet.

 **3 Tipps für Barrierefreiheit auf Social Media**

1. **Großschreibung von Hashtags**

Damit Hashtags mit einem Screenreader richtig vorgelesen werden können, sollte jedes neue Wort mit einem Großbuchstaben geschrieben werden, z. B. #BarrierefreiesPosten

1. **Alternativtexte**

Alternativtexte und Bildbeschreibungen sind für sehbehinderte und blinde Menschen besonders wichtig. Sie können entweder direkt beim Vorbereiten der Postings oder am Ende eines Beitragstextes ergänzt werden. Hier gilt: je beschreibender, desto inklusiver.

1. **Inklusives Gendern**

Beim Gendern ist es etwas komplizierter, denn kein Sonderzeichen wie Doppelpunkt (:), Sternchen (\*) oder Unterstrich (\_) ist vollkommen barrierefrei. Daher kann man generell versuchen, Textlösungen zu finden, die kein Geschlecht ausschließen (Mitarbeitende anstatt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen). Wenn aber mit Kurzform gegendert werden soll, wird laut einer aktuellen Studie das Sternchen empfohlen.

**Weitere Informationen unter** [**www.bfw-dueren.de**](http://www.bfw-dueren.de)**.**